# Hilfe bei Flugunfällen mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr

Im Folgenden finden Sie Vorgehenshinweise zu Luftfahrzeugen der Bundeswehr. Die Originaldatei wurde zur besseren Übersicht in die einzelnen Kapitel und Modelle aufgeteilt.

## **Allgemeines**

**Deckblatt und Vorwort** 

Inhaltsverzeichnis (entspricht den hier verlinkten Dateien)

Persönliche Sicherheit und Gefahren

Treibstoff Hydrazin

Betreten der Unfallstelle

Sofortmaßnahmen/Hilfeleistungen

Befreien der Flugzeuginsassen

Erste Hilfe

Flugdatenspeicher

Munition

## Strahlflugzeuge

Strahlflugzeuge - Eurofighter

Strahlflugzeuge - PA 200 "Tornado"

Strahlflugzeuge - F-4F "Phantom"

## **Transportflugzeuge**

Transportflugzeuge - A 310 "Airbus"

Transportflugzeuge - CL 601 "Challenger"

Transportflugzeuge - C-160 "Transall"

Transportflugzeuge - P-3C "Orion"

Transportflugzeuge - DO 228

#### Hubschrauber

Hubschrauber - AS 532 U2 "Cougar"

Hubschrauber - CH-53

Hubschrauber - Bell UH-1D

Hubschrauber - Sea King

Hubschrauber - Sea Lynx

Hubschrauber - Bo 105

Hubschrauber - EC 135

Hubschrauber - NH 90

**Hubschrauber - UH TIGER** 

## **Unbemannte Luftfahrzeuge**

Unbemannte Luftfahrzeuge - Drohne KZO

Unbemannte Luftfahrzeuge - Drohnen LUNA und ALADIN

#### Sofortmaßnahmen

Erstmaßnahmen bei Flugunfällen

Fragen an Zeugen

Notrufnummern

## Kontaktdaten/Ansprechpartner

- SAR Leitstelle Münster (Militärische Rettungsleistelle der Bundeswehr): 0251 / 13 57 57
- SAR Leitstelle Glücksburg (im Bereich Schleswig-Holstein, Hamburg, Küste Niedersachsen,

Mecklenburg-Vorpommern): 046 31 / 60 13

- Feldjägerdienstkommando: 018 03 / 90 99 99
- Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU, bei Flugunfällen mit zivilen Luftfahrzeugen): 0531 / 3 54 80